

AMTSBLATT

für die Gemeinde Wustermark



2. August 2024

31. Jahrgang

Nummer 03/2024

Wir gratulieren allen neu und wiedergewählten Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und freuen uns auf eine weiterhin so gute Zusammenarbeit.



Mitglieder der Gemeindevvertretung in alphabetischer Reihenfolge:

Arras, Pascal / Bloch, Jürgen / Bommer, Ulrike / Bökemeier, Dirk / Gennburg, Margrit / Kreuels, Oliver / Kuhn, Johannes / Kunze, Matthias / Kühn, Reiner / Lindhorst, Enrico / Mende, Roland / Meyer, Silke / Pollmer, Sebastian / Stamm, Anja / Stark, Margarita / Streich, Fabian / Türk, Thomas / Werner, Steven / Zage, Anne / Bürgermeister Holger Schreiber

Öffentliche Bekanntmachungen

- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 1./VIII konstituierenden Sitzung der Gemeindevvertretung der Gemeinde Wustermark vom 04.07.2024 Seite 2
- Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB – Bebauungsplan Nr. W 50 „Wustermark Ortsmitte: Hoppenrader Allee, Am Markt, Hamburger Straße“ Seite 5
- Bürgerbeteiligung „Wustermarker Mitte“ Seite 7
- Mitteilung des Fundbüros Seite 7
- Neue Hundehalteverordnung seit 01.07.2024 in Kraft Seite 7
- Bekanntmachung des Forstamtes Havelland – Die Oberförstereien Rathenow und Brieselang werden zum Forstamt Havelland Seite 8

Sonstige Mitteilungen

- Ein Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer Seite 11





- Grandschulbau in Elstal nimmt Form an – Minister Freiberg verschafft sich einen Überblick über den innovativen Lernhausbau Seite 12
- Erfolgreicher Gemeindefeuerwehrtag in Priort..... Seite 13
- Trixitt, ein ganz besonderes Sportfest an der Wustermarker Grundschule!..... Seite 14
- Immanuel Seniorenzentrum in Elstal feierte fünfjähriges Bestehen. Seite 15
- Einladung der Seniorinnen und Senioren zur Dampferfahrt Seite 16
- Fahrradwerkstatt Priort sucht Ehrenamtler:innen Seite 16
- Wustermark handelt FAIR – Einladung zum Mitmachen! Seite 17
- 75 Jahre ESV Lok Elstal e. V..... Seite 18
- Der Mensch denkt, Gott lenkt!..... Seite 20
- Familiengottesdienst und Kinderfest mit Flohmarkt, Konzert an und in der Elstaler Kirche..... Seite 22
- Bericht des Inklusionsbeirates Seite 24
- Pfarrhoffest in Wustermark am 29. und 30. Juni 2024..... Seite 25
- Historia sagt Danke! Seite 26

Termine/Veranstaltungen in der Gemeinde Wustermark

- Kindersingen..... Seite 26
- Näh- & Repaircafé..... Seite 27
- WusterMarkt Seite 28
- Tag der Schiene Seite 28
- Buntes aus aller Welt..... Seite 29
- Nächste Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien Seite 30
- Gremienmitglieder der Gemeinde Wustermark Seite 31
- Service – Kontakte und Öffnungszeiten und Notfallnummern Seite 32

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der 1./VIII konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark am 04.07.2024

Geschäftsordnung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Fortgeltung der Geschäftsordnung
Vorlage: 63/2024

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, unter Vorbehalt des Erlasses einer neuen Geschäftsordnung, dass die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Wustermark vom 24.06.2014 in der aktuell gültigen Fassung, zuletzt geändert durch Beschluss 88/2022 vom 24.05.2022, weiter gilt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl der Gemeindevertretung Wustermark vom 09.06.2024
Vorlage: 66/2024

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl der Gemeindevertretung Wustermark vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl des Ortsbeirates Buchow-Karpzow vom 09.06.2024
Vorlage: 67/2024

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl des Ortsbeirates Buchow-Karpzow vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 84 Abs. 1 i. V. m. § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:
Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl des Ortsbeirates Elstal vom 09.06.2024
Vorlage: 68/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl des Ortsbeirates Elstal vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 84 Abs. 1 i. V. m. § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
 einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl des Ortsbeirates Hoppenrade vom 09.06.2024
Vorlage: 69/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl des Ortsbeirates Hoppenrade vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 84 Abs. 1 i. V. m. § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
 einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl des Ortsbeirates Priort vom 09.06.2024
Vorlage: 70/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl des Ortsbeirates Priort vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 84 Abs. 1 i. V. m. § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
 einstimmig beschlossen

Beschluss über die Wahlprüfungsentscheidung der Gemeindevertretung Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Wahlprüfungsentscheidung der Wahl des Ortsbeirates Wustermark vom 09.06.2024
Vorlage: 71/2024

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Wahl des Ortsbeirates Wustermark vom 09.06.2024, nach Maßgabe des § 84 Abs. 1 i. V. m. § 56 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG), gültig ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
 einstimmig beschlossen

Mitgliederzahl des Hauptausschusses der Gemeinde Wustermark
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der Mitglieder im Hauptausschuss
Vorlage: 72/2024

Beschluss:

Die Anzahl der Mitglieder des Hauptausschusses beträgt gemäß § 49 Abs. 2 Satz 2 Brandenburgische Kommunalverfassung **8** zzgl. Bürgermeister.

Es ergibt sich folgende Sitzaufteilung:

Der Bürgermeister	1 Sitz
WWG -Fraktion mit	2 Sitzen
CDU/FDP -Fraktion mit	2 Sitzen
SPD -Fraktion mit	2 Sitzen
Die Linke -Fraktion mit	1 Sitz
Bündnis 90/DIE GRÜNEN -Fraktion mit	1 Sitz.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
 einstimmig beschlossen

Hauptausschuss der Gemeinde Wustermark
hier: Bestellung der Mitglieder und der stellvertretenden Mitglieder des Hauptausschusses
Vorlage: 79/2024

Beschluss:

- Es werden nachstehende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder für den Hauptausschuss bestellt:
 - CDU/FDP-Fraktion: Frau Margarita Stark
Frau Silke Meyer
 - WWG-Fraktion: Frau Ulrike Bommer
Herr Johannes Kuhn
 - SPD-Fraktion: Herr Steven Werner
Herr Matthias Kunze
 - Die Linke-Fraktion: Herr Fabian Streich
 - Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion: Herr Thomas Türk
- Zu Stellvertreter/innen werden, in nachstehender Reihenfolge, bestellt:
 - CDU/FDP-Fraktion:
 - Herr Reiner Kühn
 - Herr Sebastian Pollmer
 - WWG-Fraktion:
 - Herr Roland Mende
 - Herr Dirk Bökemeier
 - SPD-Fraktion:
 - Herr Pascal Arras
 - Frau Anne Zage

d) Die Linke-Fraktion:
1. Frau Margrit Gennburg

e) Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion:
1. Frau Anja Stamm

3. Die Fraktionen bestimmen, dass sich die Stellvertreter jeweils untereinander vertreten können.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

**Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Bildung der Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
Vorlage: 73/2024**

Beschluss:

Gemäß § 44 Abs. 1 Brandenburgische Kommunalverfassung werden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt (UA)
2. Ausschuss für Bildung und Soziales (BSA)
3. Ausschuss für Bauen und Wirtschaft (BA)
4. Haushalts- und Finanzausschuss (FA).

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 | Nein 0 | Enthaltung 0
einstimmig beschlossen

**Ausschussvorsitzende in den Fachausschüssen
hier: Besetzung der Fachausschüsse mit Ausschussvorsitzenden nach § 43 Abs. 5 BbgKVerf
Vorlage: 74/2024**

Beschluss:

Gemäß § 44 Abs. 5 Brandenburgische Kommunalverfassung werden nachstehende Ausschüsse mit folgenden Ausschussvorsitzenden besetzt:

Fraktion	Ausschuss
1. SPD	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt Ausschussvorsitzende/-r Herr Pascal Arras
2. WWG	Ausschuss für Bildung und Soziales Ausschussvorsitzende/-r Herr Dirk Bökemeier
3. CDU/FDP	Ausschuss für Bauen und Wirtschaft Ausschussvorsitzende/-r Herr Reiner Kühn
4. CDU/FDP	Haushalts- und Finanzausschuss Ausschussvorsitzende/-r Herr Sebastian Pollmer

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 | Nein 2 | Enthaltung 3
mehrheitlich beschlossen

**Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
hier: Besetzung mit stimmberechtigten Mitgliedern
Vorlage: 75/2024**

Beschluss:

3. Es werden nachstehende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder für den **UA-Ausschuss** bestellt:

- f) CDU/FDP-Fraktion: Herr Enrico Lindhorst
Frau Margarita Stark
- g) WWG-Fraktion: Herr Dirk Bökemeier
- h) SPD-Fraktion: Herr Pascal Arras
- i) Bündnis 90/DIE GRÜNEN- Fraktion: Frau Anja Stamm
- j) Die Linke-Fraktion: Herr Fabian Streich

4. Es werden nachstehende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder für den **BSA-Ausschuss** bestellt:

- a) CDU/FDP-Fraktion: Frau Silke Meyer
Herr Enrico Lindhorst
- b) WWG-Fraktion: Herr Dirk Bökemeier
- c) SPD-Fraktion: Herr Steven Werner
- d) Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion: Frau Anja Stamm
- e) Die Linke-Fraktion: Frau Margrit Gennburg

5. Es werden nachstehende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder für den **BA-Ausschuss** bestellt:

- a) CDU/FDP-Fraktion: Herr Reiner Kühn
Herr Sebastian Pollmer
- b) WWG-Fraktion: Frau Ulrike Bommer
- c) SPD-Fraktion: Herr Matthias Kunze
- d) Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion: Herr Thomas Türk
- e) Die Linke-Fraktion: Herr Fabian Streich

6. Es werden nachstehende Mitglieder der Gemeindevertretung als Mitglieder für den **FA-Ausschuss** bestellt:

- a) CDU/FDP-Fraktion: Herr Sebastian Pollmer
Herr Reiner Kühn
- b) WWG-Fraktion: Herr Johannes Kuhn
- c) SPD-Fraktion: Herr Pascal Arras
- d) Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Fraktion: Frau Anja Stamm
- e) Die Linke-Fraktion: Frau Margrit Gennburg

5. Es wird beschlossen, dass sofern ein stimmberechtigtes Mitglied an der Teilnahme des jeweiligen Fachausschusses gehindert ist, eine Vertretung durch ein anderes Mitglied seiner Fraktion erfolgt. Näheres regeln die Fraktionen intern.

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 | Nein 0 | Enthaltung 1
 einstimmig beschlossen

**Fachausschüsse der Gemeinde Wustermark
 hier: Berufung von sachkundigen Einwohnern/-innen in die
 Fachausschüsse
 Vorlage: 76/2024**

Beschluss:

7. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **UA-Ausschuss** berufen:

wird nachbenannt (CDU/FDP)

wird nachbenannt (CDU/FDP)

Herr Lars Engelhardt (WWG)

Herr Marco Rothe (SPD)

Herr Dr. Harald Ackermann (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Herr René Schreiter (Die Linke).

8. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **BSA-Ausschuss** berufen:

Herr Vincent Miersch (CDU/FDP)

Frau Nina Draheim (CDU/FDP)

Frau Marianne Skowrnowski (WWG)

Herr Steffen Düsing (SPD)

Herr Lion Kerger (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Frau Gisela Wegener (Die Linke).

9. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **BA-Ausschuss** berufen:

Frau Simone Jürgens (CDU/FDP)

wird nachbenannt (CDU/FDP)

Herr Holger Reimers (WWG)

Herr Christian Elsholz (SPD)

Herr Peter Hetmank (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Herr Bernhard Tillig (Die Linke).

10. Es werden Einwohner als sachkundige Einwohner in den **FA-Ausschuss** berufen:

Herr Michael Dominiak (CDU/FDP)

Herr Dr. Holger Zemanek (CDU/FDP)

Herr Michael Paul (WWG)

Frau Sophie Büllles (SPD)

wird nachbenannt (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

Herr Daniel Irrgang (Die Linke).

Abstimmungsergebnis:

Ja 16 | Nein 0 | Enthaltung 1
 einstimmig beschlossen

1. Die vorstehenden Beschlüsse werden hiermit lt. § 39 (3) Kommunalverfassung des Landes Brandenburg sowie nach § 15 der Hauptsatzung der Gemeinde Wustermark bekannt gemacht.
2. Insofern in o. a. Beschlusstexten auf Anlagen oder andere nicht abgedruckte Schriftsätze verwiesen wird, stehen diese zu jedermanns Einsichtnahme während der allgemeinen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Wustermark zur Verfügung. Diese öffentliche Bekanntmachung wird zudem auf der Internetseite der Gemeinde Wustermark, unter www.wustermark.de, ausgewiesen.

Bebauungsplan Nr. W 50 „Wustermark Ortsmitte: Hoppenrader Allee, Am Markt, Hamburger Straße“ – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

In ihrer Sitzung am 30.04.2024 hat die Gemeindevertretung Wustermark beschlossen, den Bebauungsplan Nr. W 50 „Wustermark Ortsmitte: Hoppenrader Allee, Am Markt, Hamburger Straße“ im Regelverfahren nach den §§ 2 bis 10a Baugesetzbuch (BauGB) mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzustellen (Drucksache 39/2024). Gleichzeitig wurde die Verwaltung beauftragt die frühzeitigen Beteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans W 50 liegt im Ortsteil Wustermark und umfasst das ca. 3,5 ha große Gebiet im Straßengeviert: Hamburger Straße, Am Markt, Brandenburger Straße, Hoppenrader Allee. Im Plangebiet liegen die folgenden Flurstücke ganz oder teilweise (alle Gemarkung Wustermark):

Flur	2	3
Flurstücke	1283 (teilw.)	464/6, 464/7, 674, 675, 677, 680, 684, 685, 721, 859 (teilw.), 888, 894 (teilw.), 895, 896, 1013, 1014, 1015, 1020, 1022

Die Lage und Abgrenzung des Plangebietes sind in den beigegeführten Kartenausschnitten dargestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Im Rahmen der Beteiligung werden personenbezogene Daten erhoben und verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt auf der rechtlichen Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Datenschutzgesetz. Die Daten werden benötigt, um den Umfang Ihrer Betroffenheit oder Ihr sonstiges Interesse hinsichtlich des Bauleitplanverfahrens beurteilen zu können. Die Daten werden darüber hinaus verwendet, um Sie über das Ergebnis der Prüfung und dessen Berücksichtigung zu informieren. Es besteht die Möglichkeit, eine Stellungnahme ohne die Angaben personenbezogener Daten abzugeben. In diesem Fall kann jedoch keine Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung der Stellungnahme an den Stellungnehmenden/die Stellungnehmende erfolgen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und unter <https://www.wustermark.de/aktuelles/oeffentliche-auslegungen/> zum Herunterladen bereitsteht.

Wustermark, den 04.07.2024

gez. H. Schreiber
Bürgermeister



Mitteilung des Fundbüros

Es wurde im:	in:	folgender Gegenstand:
März 2024	DM Verteilzentrum	2x DM-Gästekarte
April 2024	Wustermark	Mountainbike
April 2024	Wustermark	Katze, trächtig
Mai 2024	Wustermark	Schlüsselbund
Mai 2024	Nähe Bahnhof Wustermark	Ledergeldbeutel
Mai 2024	Wernitz	Damenrad
Mai 2024	Priort	Damenrad
Mai 2024	Priort	Herrenrad
Juni 2024	Kanal zw. Wustermark und Dyrotz	Schlüsselbund
Juni 2024	Wustermark	Mountainbike
Juli 2024	Wustermark	Handy

aufgefunden und der Gemeinde Wustermark zur Verwahrung übergeben.

Auskunft erteilt: Gemeinde Wustermark
Bürgeramt
Hoppenrader Allee 1
14641 Wustermark
Tel. 033234-73 0 oder -73 244

Neue Hundehalteverordnung seit 01. Juli 2024 in Kraft

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zum 01. Juli 2024 trat die neue Hundehalteverordnung des Landes Brandenburg in Kraft. Diese knüpft einerseits an die bisherigen Regelungen der alten Hundehalterverordnung an und setzt andererseits bewusst neue inhaltliche Akzente. Über die wichtigsten Änderungen möchte die Verwaltung hiermit informieren.

1. Erweiterung der ordnungsbehördlichen Anzeigepflicht für alle Hunde, unabhängig von Größe oder Gewicht

Ab dem 01.07.2024 sind alle Hunde nicht nur steuerrechtlich, sondern auch ordnungsrechtlich anzumelden. Es wird zusätzlich zur früheren Anmeldung der Geburtsort des Halters und das Wurfdatum des Hundes abgefragt. Dafür entfällt die Angabe von Gewicht und Alter des Hundes. Das entsprechende Anmeldeformular finden Sie bereits auf der Homepage der Gemeinde Wustermark. Soweit Ihr Hund bereits vor dem 01.07.2024 steuerlich bei der Gemeinde Wustermark angemeldet wurde, ist kein neues Formular auszufüllen bzw. einzureichen.

2. Abschaffung der Einstufung nach der „20/40-Regelung“

Die bisherige Unterteilung in „kleine“ und „große“ Hunde (Hund ist schwerer als 20 kg oder größer als 40 cm) und die damit verbundene Einreichungspflicht eines Führungszeugnisses für „große“ Hunde entfällt.

3. Erweiterung der Kennzeichnungspflicht mittels eines Mikrochip-Transponders für alle Hunde ab einem Alter von 8 Wochen

Die verpflichtende Kennzeichnungspflicht mittels eines Mikrochip-Transponders gilt rückwirkend für alle Hunde, auch wenn diese bisher von der Verpflichtung ausgenommen waren. Daher müssen alle Hundehalter bis spätestens 31.01.2025 ihre Hunde chippen lassen und dies der Gemeinde Wustermark nachweisen. Als Nachweis reicht hierbei eine schriftliche Mitteilung der Chipnummer.

Für das verpflichtende Chippen und die Mitteilung der Chipnummer an die Gemeinde hat der Verordnungsgeber eine Übergangsfrist von 7 Monaten eingeräumt. Diese endet mit Ablauf des 31.01.2025.

Alle Hundehalter, deren Hunde bisher nicht der Kennzeichnungspflicht mittels Transponder-Chip unterlagen, werden in den nächsten Wochen seitens der Gemeinde Wustermark angeschrieben und entsprechend informiert.

4. Abschaffung des Haltungsverbot und der Gefährlichkeitseinstufung aufgrund der Rassenzugehörigkeit (sogenannten Kampf- und Listenhunde)

Eine Gefährlichkeitseinstufung erfolgt zukünftig nur noch aufgrund des Verhaltens des Hundes, nicht mehr nach der Rassenzugehörigkeit. Die Gefährlichkeitsbeurteilung und -einstufung obliegt der hiesigen Ordnungsbehörde.

Sobald die Ordnungsbehörde die Gefährlichkeit eines Hundes feststellt, ist bei der Ordnungsbehörde unverzüglich eine Erlaubnis zur Hundehaltung eines gefährlichen Hundes zu beantragen und ein Sachkundenachweis zu erbringen.

Hunde, welche bereits aufgrund ihres Verhaltens von der Ordnungsbehörde als gefährlich eingestuft wurden (z. B. wenn der Hund bereits aufgrund eines Bissvorfalles auffällig war), gelten auch weiterhin als gefährlich.

Im Gegensatz dazu gelten Hunde, die nach bisherigem Recht ausschließlich aufgrund ihrer Rassenzugehörigkeit als gefährlich eingestuft waren, ab dem 1. Juli 2024 formal als nicht mehr gefährlich.

5. Regelung für „Besuchshunde“

Ab dem 01.07.2024 wird in der neuen Hundehalterverordnung auch die Haltung von Besuchshunden berücksichtigt.

Diese sind von der Anzeige-, Kennzeichnungs- und Erlaubnispflicht befreit, sofern sich die Halterin oder der Halter mit dem Hund längstens bis zu einem Monat ununterbrochen im Land Brandenburg aufhält.

Für weitere Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes der Gemeinde Wustermark unter der Rufnummer 033234/73–244 oder per E-Mail unter info@wustermark.de gerne zur Verfügung.

Ihr Team Bürgeramt Wustermark



Das Forstamt Havelland informiert

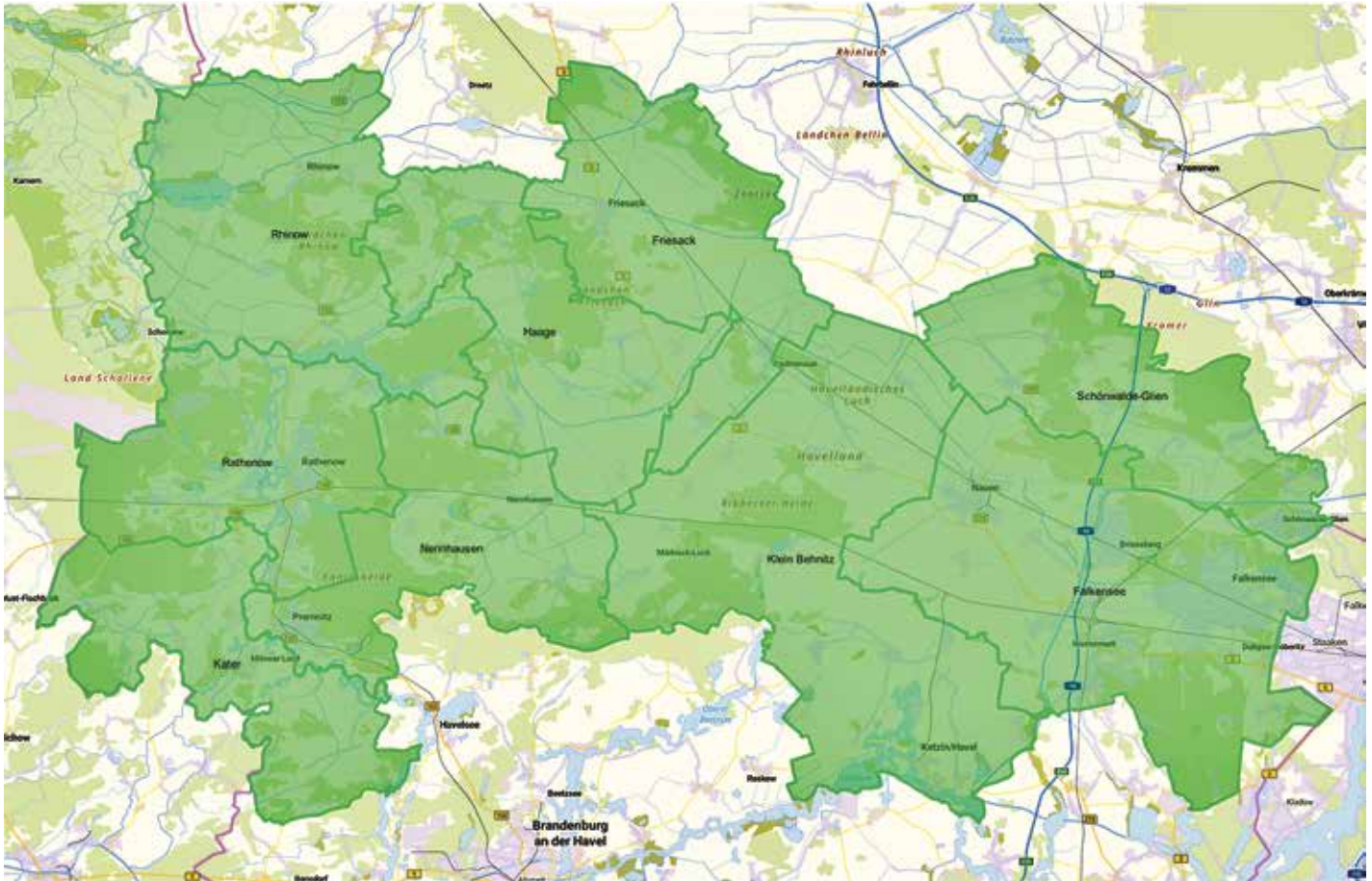
Die Oberförstereien Rathenow und Brieselang werden zum Forstamt Havelland

Im Zuge der Umstrukturierung des Landesbetriebs Forst Brandenburg veränderte sich zum Stichtag 01.01.2024 die Struktur der Forsthoheit im Landkreis Havelland. Die ehemaligen Hoheitsoberförstereien Rathenow und Brieselang wurden zum Forstamt Havelland mit insgesamt neun Revieren zusammengefasst.

Das Forstamt Havelland stellt die Untere Forstbehörde im Landkreis Havelland dar und ist zuständig für hoheitliche und gemeinwohlorientierte Aufgaben im gesamten Wald des Havellands. Dazu gehören Genehmigungen im Zusammenhang mit dem Wald, die Sicherung der Interessen für den Wald als Träger öffentlicher Belange, die Waldpädagogik, der Waldschutz, die Waldbrandüberwachung sowie Rat und Anleitung für den privaten oder kommunalen Waldbesitzer in den Bereichen Waldschutz, Waldbewirtschaftung und der forstlichen Förderung.

Nachfolgend sind die Zuständigkeiten dargestellt:

Verwaltung	Ansprechpartner	Aufgaben
Forstamt Havelland	Jörg Dechow Mobil: 0172 3143933 E-Mail: joerg.dechow@lfb.brandenburg.de	Forstamtsleiter
Funktionsförster	Matthias Leibrandt Mobil: 0172 3143686 E-Mail: matthias.leibrandt@lfb.brandenburg.de	Verwaltung
Funktionsförster	Gerd-Arne Küster Mobil: 0172 1503646 E-Mail: gerd-arne.kuester@lfb.brandenburg.de	Forsthoheit
Bürosachbearbeitung	Karin Anders Tel: 033232 36005 E-Mail: karin.anders@lfb.brandenburg.de	



Hoheitsrevier	Revierleitung	Gemarkungen	
Revier Kater	Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 E-Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de	Böhne Bützer Jerchel Milow	Möthlitz Nitzahn Vieritz Zollchow
Revier Rathenow	Antje Wilke Mobil: 0162 2095858 E-Mail: antje.wilke@lfb.brandenburg.de	Göttlin Großwudicke Grütz Mögelin	Rathenow Schleuse Semlin Steckelsdorf
Revier Rhinow	Jens Deparade Mobil: 0172 1640380 E-Mail: jens.deparade@lfb.brandenburg.de	Ferchesar Großderschau Gülpe Hohennauen Parey Rhinow	Spaatz Stölln Strodehne Wassersuppe Wolsier
Revier Nennhausen	Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 E-Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de	Bamme Buckow Döberitz Garlitz Gränigen	Mützlitz Nennhausen Premnitz Stechow
Revier Friesack	Tanja Klasen Mobil: 0174 1600564 E-Mail: tanja.klasen@lfb.brandenburg.de	Brädikow Brädikow 9 Friesack Paulinenaue Pessin	Vietznitz Warsow Wutzet Zootzen Zootzen 1
Revier Haage	Frank Wilke Mobil: 0172 3143941 E-Mail: frank.wilke@lfb.brandenburg.de	Damme Görne Haage Kleßen Kotzen Kriele	Landin Liepe Neuwerder Senzke Wagenitz Witzke

Hoheitsrevier	Revierleitung	Gemarkungen	
Revier Klein Behnitz	Heike Walter Mobil: 0172 3143949 E-Mail: heike.walter@lfb.brandenburg.de	Barnewitz Berge Bergerdamm Bergerdamm 1 Bergerdamm 2 Buschow Etzin Falkenrehde Groß Behnitz Ketzin	Klein Behnitz Lietzow Möthlow Retzow Ribbeck Selbelang Tremmen Wachow Zachow
Revier Schönwalde-Glien	Anfragen an das Forstamt Tel: 03385 5192191 E-Mail: foa.havelland@lfb.brandenburg.de	Börnicke Das große Teufelsbruch 1 Das große Teufelsbruch 2 Falkenhagener Forst Grünefeld Kienberg	Paaren im Glien Pausin Perwenitz Schönwalde Tietzow Wansdorf
Revier Falkensee	Volker Kademann Mobil: 0172 3144038 E-Mail: volker.kademann@lfb.brandenburg.de	Bredow Brieselang Buchow-Karpzow Dallgow Döberitz Dyrotz Elstal Falkensee	Hoppenrade Markee Nauen Priort Seeburg Wernitz Wustermark Zeestow

Sonstige Mitteilungen

Ein Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Liebe Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

wir haben diesen besonders herausfordernden Superwahlsonntag (und teilweise Montag) herausragend gemeistert, was keine Selbstverständlichkeit ist.

Seitens der Einwohner, der Kommunalpolitik und auch unter uns selbst gab es sehr viel positive Rückmeldungen zur gesamten Vorbereitung, Organisation und Durchführung der Wahlen.

Es war auch schon fast kaum zumutbar, teils bis in den frühen Morgen, zuerst die Wahlbüros zu besetzen und die Wahl abzusichern und dann die komplexen Auszählungen auch noch bis tief in die Nacht durchzuführen. Sie alle und Ihre jeweiligen Teams haben sich aber dieser besonderen Herausforderung gestellt und einen reibungslosen Ablauf gesichert.

Für dieses besondere und teils ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten möchte ich mich – sicher auch im Namen unserer Einwohner – ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Wir und vor allem Sie können stolz auf diese „Mannschaftsleistung Wustermark“ sein.

*Holger Schreiber
Bürgermeister*



Grundschulbau in Elstal nimmt Form an – Minister Freiberg verschafft sich einen Überblick über den innovativen Lernhausbau

Zu einer gemeinsamen Begehung des Schulzentrums Heinz Sielmann in Elstal hatten sich Bürgermeister Holger Schreiber und Bildungsminister Steffen Freiberg am 1. Juli verabredet. Im Fokus standen der moderne Lernhaus-Bau für den Grundschulteil, der gegenüber einer klassischen Flurschule eine deutlich bessere Raumausnutzung und Variabilität mit sich bringt. Da alle Unterrichts- und Betreuungsräume um einzelne „Marktplätze“ angeordnet werden, ergeben sich für die dreizügige Grundschule 6 kleinteilige Lernhäuser, die multifunktional sowie altersjahrgangübergreifend bespielt werden können und gleichzeitig eine familiäre und vertraute Lernumgebung schaffen.

„Als feststand, dass wir unsere Grundschulkapazitäten deutlich ausbauen müssen, stand für mich fest, dass wir das Lernangebot möglichst nah zu den Schülerinnen und Schülern bringen müssen. Die Oberschule zu einem Schulzentrum zu erweitern war daher ein logischer Schritt.“ Hinsichtlich der Bauplanung schließt Bürgermeister Schreiber an: „In der Planungsphase 0 haben wir uns gefragt, wie die Schule der Zukunft aussieht. Einen Neubau als klassische Flurschule zu entwickeln, schied für uns schnell aus. Das Lernhausmodell erscheint uns genau der richtige Ansatz zu sein. Nun ist das Ganze auch pädagogisch mit Leben zu füllen.“

Minister Freiberg und die ebenfalls anwesende bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Landtag Katja Poschmann waren vom Gesamtkonzept sowie der baulichen Umsetzung sehr angetan.



„Ich kann mir vorstellen, dass dieser Bau für viele Träger Vorbildwirkung haben wird.“

Alle Teilnehmenden waren sich am Ende einig darüber, dass man sich sehr auf die Inbetriebnahme zum anstehenden Schuljahreswechsel freuen darf. Spätestens bei der feierlichen Eröffnung möchte der Minister dann gern wieder nach Elstal kommen.



Erfolgreicher Gemeindefeuerwehrtag in Priort.

Im beschaulichen Priort wurde der diesjährige Gemeindefeuerwehrtag zu einem besonderen Ereignis, das gleich zwei Höhepunkte vereinte: die festliche Einweihung der modernisierten Feuerwache und die Würdigung eines bedeutenden Meilensteins – des 95-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr. Die neu gestaltete Feuerwache, nun mit fortschrittlichen technischen Ausstattungen und getrennten Umkleebereichen für Frauen und Männer auf einer erweiterten Fläche von 300 Quadratmetern, repräsentiert eine signifikante Aufwertung für die Einsatzkräfte.

Die Bedeutung des freiwilligen Engagements im Dienst der Gemeinschaft wurde von den Ehrengästen – Bürgermeister Holger Schreiber, Dr. Dietel vom Ministerium für Inneres und Kommunales Brandenburgs sowie Landtagsabgeordnetem Johannes Funke und Ortsvorsteher Reiner Kühn – in ihren Ansprachen hervorgehoben. Sie unterstrichen, dass das neue Gebäude als ein Zeugnis dieses Engagements anzusehen ist.

Der Festakt war zudem geprägt von Ehrungen verdienter Mitglieder sowie einer symbolträchtigen Schlüsselübergabe an Ortswehrführer Fabian Kralisch durch den Bürgermeister. Am Nachmittag lud ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm Jung und Alt ein: Von Erkundungsfahrten in Feuerwehrautos bis hin zu spielerischen Wettkämpfen wie Kistenstapeln sorgte man für beste Stimmung bei den Gästen.



Das Tagesprogramm fand seinen Höhepunkt in einem stimmungsvollen Abend mit Live-Musik sowie einer eindrucksvollen Lasershow als krönenden Abschluss. Der gelungene Gemeindefeuerwehrtag setzt damit hohe Maßstäbe für die Planungen zukünftiger Veranstaltungen dieser Art.



Trixitt, ein ganz besonderes Sportfest an der Wustermarker Grundschule!

Das Trixitt Sportfest, welches am 5. Juli 2024 an der Otto Lilienthal Grundschule in Wustermark stattfand, war ein ereignisreiches Highlight im Schuljahr und bot den Kindern eine hervorragende Gelegenheit, ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis zu stellen sowie Teamgeist und Fairplay zu fördern. Bürgermeister Holger Schreiber nahm sich die Zeit, das Event persönlich zu eröffnen. Mit einem herzlichen Willkommensgruß und motivierenden Worten wünschte er allen Teilnehmenden viel Spaß und Erfolg. Seine Anwesenheit unterstrich die Bedeutung des Sports für die Gemeinde und betonte die Rolle gemeinschaftlicher Veranstaltungen für das soziale Miteinander.

Ein besonderer Dank gilt den großzügigen Sponsoren dieses Sportfestes: DM Drogeriemarkt und der Havelländischen Eisenbahn HVLE haben durch ihre finanziellen Beiträge maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Veranstaltung realisiert werden konnte.

Zusammengefasst war das Trixitt Sportfest an der Otto Lilienthal Grundschule ein voller Erfolg.

Es zeigte deutlich auf: Durch Kooperation zwischen lokalen Unternehmen wie DM Drogeriemarkt und HVLE mit Bildungseinrichtungen kann eine lebendige Gemeinschaft gestärkt werden. Hinzu kommt



der unermessliche Wert solcher Ereignisse für die körperliche Gesundheit sowie sozial-emotionale Entwicklung unserer Kinder – eine Investition in unsere Zukunft, welche dank aller Beteiligten Früchte trug.



Immanuel Seniorenzentrum in Elstal feierte fünfjähriges Bestehen.

Am 14. Juni, genau fünf Jahre nach seiner Eröffnung, feierte das Immanuel Seniorenzentrum Elstal sein fünfjähriges Bestehen mit einem großen Sommerfest. Die Bewohnerinnen und Bewohner, das Personal sowie Gäste und Verwandte kamen zusammen, um dieses Ereignis zu feiern. Das Haus war festlich geschmückt und der Unterhalter Remmi von Demmi sorgte mit Hits aus der Schlagerparade für gute Stimmung. Es gab ein reichhaltiges Kuchenbüfett und einen Grill voller Köstlichkeiten, die Stimmung war ausgelassen. Bürgermeister, Holger Schreiber, kam vorbei und lobte die wichtige Arbeit des Pflegeheims für die Gemeinde.

Matthias Scheller als Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Immanuel Albertinen Diakonie dankte dem Team auch für seine außergewöhnliche Einsatzbereitschaft in herausfordernden Zeiten. Herbert Blum erinnerte sich an den Tag der Eröffnung als einen seiner schönsten Tage in seiner Rolle als Geschäftsführer des Trägervereins Immanuel miteinander leben.

Nicole Oerder beschrieb das Seniorenzentrum in drei Worten: „Miteinander Großes Schaffen“.

Lisa Kratzke, Leiterin der Betreuung und Ergotherapie, fasste zu-



sammen, wie viel Großes und Kleines das Team tagtäglich erreicht hat, sie sprach auch über die Herausforderungen durch Corona; doch trotz all dieser Schwierigkeiten schaffte es das Team immer wieder positive Momente zu kreieren z. B. durch Gartenkonzerte oder eine große Luftballonaktion, welche zeigte, dass niemand alleine ist. All dies sind schöne Erinnerungen an schwere Zeiten. Gemeinsam freuen wir uns schon auf das zehnjährige Jubiläum.



Einladung zur Dampferfahrt

Liebe Seniorinnen und Senioren, der Seniorenbeirat Wustermark lädt Sie herzlich zu einer schönen, etwa fünfstündigen, Dampferfahrt am 28. August 2024 ab Wustermark ein.

Dank der Initiative unseres Bürgermeisters Holger Schreiber und der großzügigen Unterstützung des Sponsors, der Firma terraplan, können wir Ihnen diese besondere Veranstaltung kostenfrei anbieten.

Die genauen Details und Informationen zur Anmeldung auf die Restkarten erhalten Sie telefonisch bei Frau Schiewe unter der: 0176 81 35 93 65.

Unser Seniorenbeirat lädt zur Dampferfahrt!



Fahrradwerkstatt Priort sucht Ehrenamtler:innen

Liebe Fahrradliebhaber:innen, die Priorter Fahrradwerkstatt sucht dringend neue Ehrenamtler:innen, die Freude daran haben, an Rädern zu schrauben. Die Werkstatt bietet in der warmen Jahreszeit einmal im Monat Hilfe zur Selbsthilfe für Fahrradfahrer aus dem Havelland an und ist auf ehrenamtliche Unterstützung angewiesen, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Die Werkstatt befindet sich im Lachmund-Haus, Am Obstgarten 7 im Ortsteil Priort.

Wenn Sie Interesse haben und gerne Zeit und Fähigkeiten für diese gute Sache einsetzen möchten, dann melden Sie sich gerne bei Herrn Thomas Türk per E-Mail: lltn.tuerk@t-online.de, oder schauen Sie an einem der nächsten offenen Tage vorbei.
03.08.24; 07.09.24; 5.10.24. jeweils von 10:00 bis 14:00 Uhr

Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung.



**DIE FAHRRADWERKSTATT IN PRIORT SUCHT
NACHFOLGERINNEN ODER NACHFOLGER.**

Wustermark handelt FAIR – Einladung zum Mitmachen!

In Deutschland und der EU genießen Angestellte eine Vielzahl an Rechten – angefangen bei einem im internationalen Vergleich auskömmlichen Mindestlohn über moderate Wochenarbeitszeiten, Elternzeitregelungen, Arbeitsschutzvorschriften und Sozialversicherungen bis hin zum Recht, sich gewerkschaftlich zu organisieren und letztlich auch für die eigenen Belange in Streik zu treten. In vielen Ländern sieht die Situation deutlich schlechter aus. Besonders in den Staaten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas liegen die arbeits- und menschenrechtlichen Standards zumeist weit unter dem Standard in der Bundesrepublik. Rechtliche bindende Regelungen, wie das Lieferkettengesetz, das unsere Unternehmen zur Einhaltung menschenrechtlicher Mindeststandards bei ihren weltweiten Zulieferern verpflichtet, stecken noch in den Kinderschuhen. Somit gibt es weiterhin Produktgruppen, bei denen ausbeuterische Kinderarbeit, existenzgefährdend niedrige Löhne, gesetzeswidrig lange Arbeitszeiten oder gefährliche Arbeiten an der Tagesordnung sind.

Wie können wir in der Gemeinde Wustermark einen Beitrag zur Verbesserung dieser Situation leisten?

Eine ganz einfache Möglichkeit bietet der Faire Handel.



Vielen Menschen ist das Fairtrade-Siegel auf Kaffee-Verpackungen bekannt. Doch wussten Sie, dass es auch Früchte, Tee, Süßigkeiten, Textilien, Blumen und sogar Gold aus dem Fairen Handel gibt? Neben dem Fairtrade-Siegel gibt es noch die Siegel *Naturland Fair* und *Fair for Life*, die ähnlich hohe Anforderungen an die Produkte stellen. Darüber hinaus gibt es existierende reine Fair-Handels-Organisationen, die oftmals kein solches Siegel tragen, aber über ihre Mitgliedschaft in der World Fair Trade Organization (WFTO) absichern, dass sie die Prinzipien des Fairen Handels einhalten. Deren Produkte sind vor allem im Weltladen zu finden. Weltläden sind die (größtenteils ehrenamtlich geführten) Fachgeschäfte für Fairen Handel. Im Textilbereich sind die aussagekräftigsten Gütezeichen das GOTS-Siegel oder aber die Mitgliedschaft in der Fair Wear Foundation. Bei letzterer verpflichten sich die Unternehmen zu kontinuierlichen Verbesserungen in der Produktion.



Mehr Lohn für Bäuerinnen und Bauern!

Der Faire Handel ist durch 10 Prinzipien gekennzeichnet, von denen eine faire Bezahlung nur einen Teil ausmacht:

1. Chancen für wirtschaftlich benachteiligte Produzent:innen
2. Transparenz und Rechenschaftspflicht
3. Faire Handelspraktiken
4. Faire Bezahlung

5. Keine ausbeuterische Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit
6. Versammlungsfreiheit, keine Diskriminierung, Geschlechtergerechtigkeit
7. Gute Arbeitsbedingungen
8. Aus- und Weiterbildung
9. Förderung des Fairen Handels
10. Umweltschutz und Einsatz gegen den Klimawandel

Fair Trade Towns – Wir machen mit.

Um über den Fairen Handel zu informieren und ihn sichtbarer zu machen, hat die Gemeindevertretung 2022 beschlossen, dass Wustermark teil der internationalen Fair-Trade-Towns-Kampagne werden soll. Orte, die sich aktiv für gute Arbeitsbedingungen weltweit einsetzen, werden durch die Siegelorganisation Fairtrade Deutschland mit dem Titel „Fair Trade Town“ ausgezeichnet, wenn sie folgende Kriterien erfüllen:

- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, Teil der Kampagne zu werden.
- Im Rathaus werden Kaffee und ein weiteres Produkt aus dem Fairen Handel ausgeschenkt.
- Eine Steuerungsgruppe mit Vertreter*innen aus Verwaltung, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft koordiniert und begleitet den Prozess.
- In mindestens 4 Einzelhandelsgeschäften und 2 Gastronomiebetrieben werden mindestens je 2 Produkte aus dem Fairen Handel angeboten.
- Schulen, Kirchen und Vereine haben insgesamt mindestens vier Aktivitäten zum Fairen Handel umgesetzt.
- In gedruckten oder digitalen Medien hat es mindestens vier Veröffentlichungen zum Thema gegeben.

Fair Trade University Elstal

Bereits am 27. Juni 2024 wurde die Theologische Hochschule Elstal für ihr Engagement für den Fairen Handel ausgezeichnet. Im Rahmen eines inhaltlich und musikalisch reich gestalteten Festakts konnte Rektorin Prof. Dr. Andrea Klimt die Ernennungsurkunde zur Fair Trade University entgegennehmen. Der gesamte Elstaler Campus von der Hochschule über das Tagungs- und Übernachtungszentrum bis hin zu den Wohneinrichtungen für unsere lebenserfahreneren Mitmenschen werden mit Lebensmitteln aus dem Fairen Handel versorgt.

Sind Sie dabei?

Sie wollen auch nicht tatenlos zusehen, wenn für unser Essen oder unsere Kleidung Menschenrechte missachtet werden? Sie möchten einen bescheidenen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit leisten? Dann seien Sie Teil des Teams und unterstützen die Kampagne, damit Wustermark bald „Fair-Trade-Gemeinde“ werden kann:

Achten Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Siegel und die anderen oben genannten Zertifizierungen.

Informieren Sie sich und andere über den Fairen Handel: www.forum-fairer-handel.de. Die Website zur Kampagne finden Sie unter www.fairtrade-towns.de.

Weitere Informationen zum Projekt „Fair-Trade-Gemeinde Wustermark“ und Anmeldung zur Steuerungsgruppe:

Alexis Schwartz | Fachbereich II | a.schwartz@wustermark.de | ☎ 033234 73–252

75 Jahre ESV Lok Elstal e. V.

Am 6. und 7. Juli war es endlich so weit. Der ESV Lok Elstal e. V., Traditionsverein und größter Verein der Gemeinde Wustermark, feierte sein 75-jähriges Bestehen. Zwei Tage lang gab es ein buntes Programm für Jung und Alt. Neben einem Mehrgenerationen-Fußballturnier gab es Hüpfburgen für die Kleinsten, Torwandschießen und Tombola mit tollen Gewinnen. Für das leibliche Wohl gab es ebenfalls jede Menge. Neben Grillwurst und Grillfleisch gab es Spätzle, Kuchen und viele andere Leckereien. Den Durst konnte man am Bierwagen löschen. Für eine kreative Auszeit war an beiden Tagen der Jugendklub Elstal vor Ort und lud zum Basteln und Malen ein.

Die Mobile „Discothek GerMan“ aus Elstal sowie die Blaskapelle „Blechzauber Berlin“ sorgten für die musikalische Unterhaltung. Ein besonderes Highlight bot die Firma „Soundpower Event“ aus Rathenow, welche eine zehnmündige Lasershow mit Musik und Pyrotechnik vorführte und so für einen unvergesslichen Abend sorgte.

Ein großes Dankeschön richtet der Verein nochmal an alle fleißigen Helferinnen und Helfer, die an der Umsetzung des Vereinsfestes mitgewirkt haben.

Der ESV möchte sich bei folgenden Partnern und Sponsoren für die tolle Unterstützung im Vorfeld der Veranstaltung bedanken, die dieses Event ermöglicht und es durch ihre Hilfe erst so besonders gemacht haben:

Karls Erlebnis-Dorf
 terraplan Immobilien- und Treuhandgesellschaft mbH
 BioBackhaus Leib GmbH
 Diebel Spedition GmbH
 hvle Havelländische Eisenbahn AG
 Designer Outlet Berlin
 RÖSLE GmbH & Co. KG
 Verband Deutscher Eisenbahner-Sportvereine
 sowie die Gemeinde Wustermark.

Für den ESV stehen auch schon die nächsten Veranstaltungen auf dem Plan.

Am 16. August findet die jährliche Mitgliederversammlung des Sportvereins statt, verbunden mit regulären Vorstandswahlen, welche alle vier Jahre durchgeführt werden.

Weiterhin ist ein Oktoberfest geplant, welches am 14./15. September auf der Sportanlage stattfinden soll. Genauere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen folgen noch.

*Fabian Schreiber
 Schriftführer im Vorstand
 des ESV Lok Elstal e. V.*





Der Mensch denkt, Gott lenkt!

Im Pfarrsprengel Wustermark erleben und leben wir als Christen unter dem o. g. Motto ein herzliches Miteinander. Wir rücken mit Herz, Hirn und Hand zusammen und feierten so Himmelfahrt in einer Andacht im Grünen an der Kirche Buchow-Karpzow mit einem Konzert unserer Band „Die Fellows“. Sie sorgten für stürmischen Applaus und mussten Zugaben zur Freude des Publikums geben. Am Pfingstsonntag wurde feierlich mit dem Kirchenchor unter Leitung unserer Kantorin Frau Willamoski in der festlich geschmückten Kirche Elstal in einem Festgottesdienst die Konfirmation gefeiert.

Der Pfingstmontag beendete die Feierlichkeiten mit einem ökumenischen Gottesdienst am Café „Zwischenhalt“ in Elstal, den die Bläsergruppe unter Leitung von Frau Susanne Schaak musikalisch umrahmte. Weiterhin sorgte der Chor der freikirchlichen Gemeinde für gute Stimmung. Es war wunderschön und wir konnten im festen Glauben an Gott Kraft und Liebe „tanken“.

Mein Herz hüpfte bei mir immer noch vor Freude, denn alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht! Die Gäste sparten nicht mit Lob und Anerkennung. Diese Wertschätzung fördert das Ehrenamt und wir möchten uns bei allen Beteiligten bzw. fleißigen Helfern recht herzlich für die Gestaltung der Rahmenbedingungen sowie für die Versorgung mit Speisen und Getränken bedanken.

Wir zeigen immer wieder, dass wir als offene Kirche das Interesse wecken und Besucher neugierig machen, die dann auch wiederkommen. Möge Gott unsere „Unterlenkerin“, Pfarrerin Heike Benzin, stets behüten und ihr Kraft für weitere Aktivitäten geben. Darin eingeschlossen sind für mich auch die „Unterlenker“ der Kommune, die unsere Arbeit unterstützen und bei Bedarf „mit lenken“. Beginnend beim Bürgermeister, Holger Schreiber, der in einem Festgottesdienst die Aussage getroffen hat, „dass unsere Kirche das Eingangstor von Elstal ist.“ Dankbar sind wir dem Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit, der auf der Homepage der Gemeinde bzw. im Amtsblatt über unsere Angebote informiert. Unser Dank gilt vielen! Beim Bauhof beginnend bis hin zur Förderung mit finanziellen Mitteln. Kirche und Kommune gehören zusammen und haben gemeinsame Ziele, die wir mit Herz, Hirn und Hand umsetzen.

Jesus sagte, „ich bin das Licht und die Wahrheit“ und in diesem Sinne lasst uns weiter gemeinsam für ein lebenswertes Wustermark zusammenarbeiten.

Margit Paul
Pfarrsprengel Wustermark





Fotos: Dirk Böke-meier und Margit Paul



Familiengottesdienst und Kinderfest mit Flohmarkt, Konzert an und in der Elstaler Kirche

Am 2. Juni feierten wir, und wieder bei strahlendem Sonnenschein, anlässlich des „Internationalen Weltkindertages“ auf der Kirchwiese an und in der Kirche Elstal in der Zeit von 11.00 bis 16.00 Uhr im Zusammenwirken mit dem Verein Mikado Havelland e. V., Jugendclub Elstal, ein buntes und fröhliches Fest.

Das Programm wurde um 11.00 Uhr mit einem sehr gut besuchten Familiengottesdienst auf der Kirchwiese und einer feierlichen Festpredigt von Pfarrer Lucien Gbawi, der gegenwärtig zu Gast beim Verein Zentralafrika e.V. Elstal ist, eröffnet. Anschließend bot ein sehr abwechslungsreiches Programm für groß und klein vielfältige Aktionen, die für Belustigung und Spaß sorgten. Clown Purzel mit Zaubererei, Kinderkarussell, Hüpfburg, das lustige Karlchen vom Erdbeerhof, „Jules Pole Dance Studio“, Kinderschminken, Mal- und Bastelstände sowie vielen Verkaufsständen mit unterschiedlichen Angeboten. Natürlich kam das leibliche Wohl auch nicht zu kurz. Kaffee/Kuchen und Grillangebote wurden von den zahlreichen Besuchern genutzt. Es war der „blanke Wahnsinn“ und ich hatte das Gefühl, dass der Besucheransturm sogar den des traditionell mit dem Verein Historia Elstal e. V. veranstalteten Weihnachtsmarktes übertraf. Die Parkplatzsuche erschien hoffnungslos. Zu Fuß, mit Fahrrad oder Auto, die Bilder zeigen es, die Besucher strömten in Scharen zur Kirche. Und die Aussage des Bürgermeisters Holger Schreiber, der auch anwesend war, bestätigte sich erneut. Unsere Kirche ist das „Eingangstor

von Elstal“ und lockt mit ihren offenen Gottesdiensten und Festen neugierige Besucher an, die dann auch wiederkommen!

Um 14.30 Uhr wurde das Kindermusical „Von Kinder für Kinder“ unter Leitung von Frau Susanne Schaak in einer fast voll besetzten Kirche aufgeführt. Es war wunderbar und für weitere Aktionen stark motivierend. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Sponsoren und Helfern, die unser Fest so eindrucksvoll gefördert und unterstützt haben. Das Outletcenter, dem Hauptsponsor, Karls Erdbeerhof, die Freiwillige Feuerwehr Elstal, die christlichen Motorradfahrer/Bikerklub, der Inklusionsbeirat Wustermark, die Kinder der Kita „Kinderland“ und viele andere. Mit viel körperlichem Einsatz und aktivem Engagement waren die Familie Bökemeier und der Gemeindegemeinderat, unter Führung unserer Pfarrerin Heike Benzin, dabei. Wie wurde im Eröffnungslied gesungen, passend von Pfarrerin Heike Benzin ausgewählt: „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht es schief. Wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde. Egal was andere meinen: Wir machen mit!“

*Margit Paul
Pfarrsprengel Wustermark
Kirchenbezirk Elstal*



Fotos: Margit Paul





Bericht des Inklusionsbeirates

Spaziergang Immanuel Diakonie

Der Inklusionsbeirat war am 11. Mai, unterstützt von Freunden des Beirates, in der Immanuel Diakonie um den Bewohner:innen Zeit zu schenken.

Bei bestem Wetter waren wir mit einigen Bewohner:innen spazieren und haben dabei versucht, die Blumen am Rande des Weges am Duft zu erkennen. Gar nicht so einfach ...
Danke, dass wir bei Ihnen sein durften!

Vortrag Reha

Der Inklusionsbeirat hat interessierte Bürger:innen zu einem Vortrag zum Thema Reha eingeladen. Im Vortrag, welcher von einer Mitarbeiterin der Deutschen Rentenversicherung gehalten wurde, ging es u. a. um die medizinische und die berufliche Reha. Die Anwesenden konnten ihre Fragen zu diesem Themenkomplex sofort loswerden. Daraus entwickelten sich lebhafte Gespräche. Wir werden diese Veranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt wiederholen.

Save the Date: Am 7. August geht es in einem anderen Vortrag um die verschiedenen Rentenarten und deren Anspruchsvoraussetzungen.
Der Beirat freut sich auch hier über Anmeldungen.

Vortrag Angst

Der Inklusionsbeirat hat zusammen mit dem Seniorenbeirat der Gemeinde Wustermark am 16. Mai zu einer Veranstaltung zum Thema Angst eingeladen.

Der Vorsitzende des Blauer Baum e. V. Uwe Bartholomäus hat in seinem Vortrag die Anwesenden an dieses Thema herangeführt und auch gleich Lösungsansätze aufgezeigt. Daraus ergaben sich rege Diskussionen, aber auch ergreifende Momente.
Der Inklusionsbeirat freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.



Fotos: Stephan Neumann

Der Medizinische Dienst kommt

Der Inklusionsbeirat durfte Frau Wasserberg von Home Instead begrüßen. Sie hat eine Infoveranstaltung zum Thema Medizinischer Dienst der Krankenkassen und seiner Arbeitsweise durchgeführt. Es gab einen regen Austausch unter den Zuhörenden und Fragen konnten professionell beantwortet werden.

Wir freuen uns auf die nächste gemeinsame Veranstaltung. Die Planungen laufen ...

Kinderfest in Elstal

Am 2. Juni war der Inklusionsbeirat beim Kinderfest (siehe Foto links unten) an der Kirche mit einem Stand vertreten. Wir haben gute Gespräche geführt.

Vielen Dank an die Organisator:innen, dass wir wieder dabei sein durften.

Spielesamstag

Der Inklusionsbeirat hatte am 8. Juni wieder zum gemeinsamen Essen eingeladen. Und drum herum wurden wieder die Spieltische zum Glühen gebracht und die Karten flogen durch die Luft. Auch einige Outdoorspiele haben wir ausprobiert. Die Altersspanne bei den ca. 20 Anwesenden reichte von 10 bis 88 Jahren. Es hat uns sehr viel Freude bereitet.



Sprechstunde Seniorenpflegezentrum Wustermark

Der Inklusionsbeirat hat am 12. Juni eine Sprechstunde im Seniorenpflegezentrum in Wustermark durchgeführt. Wir haben sehr nette und informative Gespräche geführt und ganz nebenbei Unterstützungsmöglichkeiten besprochen und konkrete Zusagen gemacht. Wir bedanken uns bei der Einrichtung für die Gastfreundschaft und kommen sehr gerne wieder.

„Wer lieben kann, ist glücklich“**Pfarrhoffest in Wustermark am 29. und 30. Juni**

Bei strahlendem Sonnenschein und einer Gluthitze mit Schwüle trafen sich zahlreiche Besucher zum Pfarrhoffest anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Pfarrsprengel Wustermark im Pfarrhof.

In kurzen Ansprachen vermittelten Pfarrerin Frau Benzin und Herr Reimers vom Kirchbauförderverein dessen Leistungen. Dazu lief passend zum Anlass eine in Filmschleifen erstellte Fotoshow in der Scheune, die von den Besuchern auch geschaut wurde. In der Scheune war es zudem angenehm schattig. Ebenfalls wurden dort Buchlesungen mit Alexandra Demke aus „Das achte Feuer“ gehalten. Das „Bringmann Duo“ und „Karlson“ begeisterten die Zuhörer, die mit stehendem Applaus dankten. Am ersten Tag spielten zudem die Bläser, die übrigens neben Frau Willamoski und unserem Gospelchor zu meinen Lieblingskünstlern zählen. Am zweiten Tag war Live Musik mit „Rain es“ zu hören und in der Kirche trat in einem Familiengottesdienst der Gospelchor unter Leitung von Frau Ulrike Willamowski auf. Unter Leitung von Frau Susanne Schaak wurde das Kindermusical mit der Geschichte über den verlorenen Sohn aufgeführt. Herzerwärmend und leidenschaftlich einstudiert, wurden die Zuschauer von den kleinen Künstlern „mitgerissen“! Zu unserer Freude konnten wir auch unseren Bürgermeister Holger Schreiber mit Gattin am zweiten Tag im Gottesdienst und zum Fest im Hof begrüßen. Er nahm sich Zeit und es wurden angenehme Gespräche zu aktuellen Fragen und Problemen geführt. **Duften und Danke lieber Holger! Du hast dir den Namen als „Unterlenker“ im Sinne „Der Mensch denkt und Gott lenkt“ verdient!** Das muss auch mal öffentlich gesagt werden und wir könnten das an vielen unterstützenden Aktionen auch belegen.

An beiden Tagen bot das Programm für Groß und Klein tolle Programmpunkte. Für Kinder Geschichte, Kirche selber bauen, Brettspiele, Malen, Tattoos, Freundschaftsbänder und als Höhepunkt das bereits genannte Kindermusical. Der Schmied Christoph und seine Frau Ilka am Spinnrad lockten an beiden Tagen auch die speziellen Liebhaber an. Die Modelleisenbahner waren auch präsent und haben bei der Vorbereitung, Durchführung incl. Grillstand und beim Abbau kräftig mitgeholfen. Die Großen konnten ihre Kenntnisse in einem Quiz zu 20 Jahre Pfarrsprengel unter Beweis stellen. Die Fragen waren mitunter sehr knifflig und die Lösung nicht immer einfach. Aber der erste Preis, ausgelobt von Pfarrerin Benzin, eine kostenfreie Teilnahme mit Ausflug per Bus nach Cottbus, ließ auch so manchen Gehirnschweiß tropfen.



Und zu guter Letzt, für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt! Frau Grimmssmann vom Verein „Zentral Afrika e.V.“ mit Waffelstand, ein bunter Kuchenstand mit Kaffee vom GKR Wustermark, Grillangebote vom Förderverein. Es standen sogar neben alkoholfreien Kaltgetränken auch Bier oder Radler auf der Getränkekarte.



Fotos: Margit Paul, Dirk Böckemeier und Veronika Seibt

Am zweiten Tag kam pünktlich fast zum Schluss ein Unwetter mit Starkregen und dank der Zelthalter flog nicht's weg. Der liebe Gott hatte seine schützende Hand über uns gehalten!

Rund um ein sehr gelungenes Fest und den Organisatoren und allen Beteiligten möchte ich, sicherlich auch im Namen aller Besucher, herzlich Danke sagen und am liebsten alle drücken!

Die o. g. Aussage von Heike Benzin „Wer lieben kann, ist glücklich“ zog sich wie ein roter Faden durch das gesamte Fest!

Margit Paul
Pfarrsprengel Wustermark

Historia sagt Danke!

Am 6. Juli trafen sich Historia Mitglieder mit Partner zu einer Dank-Veranstaltung des Vereins Historia Elstal e. V. am und im Eisenbahn-waggon des Cafés „Zwischenhalt“ in Elstal.

Es war heiß und schwül und passend zur Eröffnung gab es leider ein heftiges Unwetter mit Gewitter und Starkregen. Fluchtartig fanden die Teilnehmer aber Obdach im Waggon. Dort warteten kühle Getränke und ein leckeres Hausmacher Buffet aus Priort auf uns.



Fotos: Frau Margit Paul, Frau Martina Gerth

In kurzen Eröffnungsreden begrüßten Matthias Kunze und Marco Rother die Mitglieder, die einen schönen Abend erleben konnten. Nach dem Gewitter wurden die Türen im Waggon wieder geöffnet, sodass frische Luft und lockere Gespräche das Miteinander der Vereinsmitglieder förderten.

Danke den Organisatoren und Helfern des Vorstandes! Dank auch dem Mitglied Gisela Wegener, die sich gemeinsam mit Martina Gerth um das schmackhafte Essen gekümmert hat.

*Margit Paul
Mitglied im Verein Historia*

Termine/Veranstaltungen in der Gemeinde Wustermark

Musik im Alten Backhaus

Friedrich-Rumpf-Straße 16
Wustermark

Kindersingen

Mit Sängerin, Schauspielerin
und Pädagogin Sibille Roth

alle zwei Wochen mittwochs:

16.00-16.45 Mäuse (ca. 0-3 Jahre)

17.00-17.45 Frösche (ca. 3-6 Jahre)



Fragen und Anmeldung:
kindersingen@wusterwerk.de



45,00 Euro pro Halbjahr
Die Gruppen sind mit Eltern!

**Wuster
Werk**

WUSTERWERK E.V. LÄDT EIN

NÄH- & REPAIRCAFÉ

**Bring ein Projekt mit, zum Nähen,
Stopfen, Flicken, Stricken...**

Alle sind willkommen!

Nähmaschinen und
einiges an Material
sind vorhanden.

Kaffee, Tee und Kekse
stellen wir.

Einfach vorbeikommen,
auf Spendenbasis.

ALTES BACKHAUS
FRIEDRICH-RUMPF-STR. 16
WUSTERMARK

KONTAKT: ZAHARA@WUSTERWERK.DE

MITTWOCH

28. AUGUST

25. SEPTEMBER

9. OKTOBER

6. NOVEMBER

4. DEZEMBER

AB 15 UHR

BIS 18 UHR

**Wuster
Werk**

WusterMARKT

Der Markt für Gutes aus der Region

mehr info: 

Samstag 28. September
14-19 Uhr
Auf dem Pfarrhof
Friedrich-Rumpf-Str. 11
Wustermark

Erntefest
regional & fair für alle

Eine Kooperation von:

- EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Pfarrsprengel Wustermark
- WusterWerk
- EMERITARIAT

Gefördert durch:

- GEMEINDE Wustermark
- ENGAGEMENT GLOBAL Verein für Entwicklungszusammenarbeit
- AKTION NACHHALTIGE ENTWICKLUNG LOKALE AGENDA 21

Mit Mitteln des:

- Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- LAND BRANDENBURG Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Bild: Thomas Vogel

TAG DER SCHIENE 2024

BTC Havelland

Die Welt der Schiene entdecken!

Wir machen mit!

20./21. Sept.
11 - 17 Uhr

Bahnhof Elstal

Teilweise Eintragskosten
Hauptkassa UWM

www.btc-havelland.de
tagder-schiene

Im Auftrag der
Landesbahnen
Brandenburg

Realisierung: Allianz pro Schiene e.V.

Bleiben Sie informiert!



WhatsApp Kanal



Jetzt abonnieren!

Buntes aus aller Welt in der Grundschule in Wustermark.

Am 28. Juni öffnete eine ganz besondere Ausstellung in der Wustermarker Grundschule. Fast alle Klassen haben Werke beigesteuert, die zum Thema „Kunst aus aller Welt“ passen und somit perfekt zum Projektwochenthema „Unsere Welt“ passen. Die Ausstellung wurde musikalisch mit dem Song „We are the world“ durch die Klasse 4d eröffnet – ein beeindruckendes Ereignis für Bürgermeister Holger

Schreiber und die Schulleitung Frau Altmann! Die Organisatorinnen Frau Seegatz und Frau Bockenamp (Kunstlehrerinnen) haben zusammen mit dem Förderverein, Schulträger und Hausmeister hart gearbeitet und verdienen unseren Dank für ihre wertvolle Unterstützung. Wir freuen uns schon auf die nächste Ausstellung der Schülerinnen und Schüler.



Nächste Sitzungstermine der gemeindlichen Gremien

Datum	Uhrzeit	Sitzungsname
26.08.	18.30 Uhr	Ortsbeirat Elstal
26.08.	18.30 Uhr	Ortsbeirat Hoppenrade
27.08.	18.30 Uhr	Ortsbeirat Buchow-Karpzow
28.08.	18.30 Uhr	Ortsbeirat Priort
28.08.	18.30 Uhr	Ortsbeirat Wustermark
29.08.	18.30 Uhr	Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt
02.09.	18.30 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales
03.09.	18.30 Uhr	Ausschuss für Bauen und Wirtschaft
04.09.	18.30 Uhr	Haushalts- und Finanzausschuss
05.09.	18.30 Uhr	Hauptausschuss
17.09.	18.30 Uhr	Gemeindevertretersitzung

– Änderungen vorbehalten –

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 8 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen. Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter <https://ris-wustermark.komfa.de/>.

Interessierte Bürger können persönlich oder nach rechtzeitiger Anmeldung (2 Tage vor der Sitzung) unter [situation-online@wustermark.de](mailto:sitzung-online@wustermark.de) online an der Sitzung teilnehmen. Die Onlineteilnahme ist derzeit lediglich bei den Fachausschüssen der Gemeinde Wustermark möglich.

Gremienmitglieder der Gemeinde Wustermark

Funktion	Name	Adresse	Fraktion/ Partei	Telefonnummer/ E-Mailadresse
Ortsvorsteherin Buchow-Karpzow	Frau Martina Kubik	Priorter Straße 12 14641 Wustermark OT Priort	parteilos	033234/89446 0175/347 06 59 kubik.martina@web.de
Ortsvorsteher Elstal	Herr Matthias Kunze	Ernst-Walter-Weg 40 14641 Wustermark OT Elstal	SPD	033234/8 62 77 Fax: 033234/86279 m.kunze@spd-wustermark.de
Ortsvorsteherin Hoppenrade	Frau Martina Gerth	Rosenweg 21 14641 Wustermark OT Hoppenrade	WWG	033234/8 89 91 martina.gerth@web.de
Ortsvorsteher Priort	Herr Reiner Kühn	Priorter Dorfstraße 36 14641 Wustermark OT Priort	CDU	033234/29 95 56 reiner.kuehn@gmx.net
Ortsvorsteher Wustermark	Herr Roland Mende	k. A. 14641 Wustermark	WWG	033234/600 34 roland-mende@t-online.de
Fraktionsvorsitzende CDU/FDP	Frau Margarita Stark	k. A. 14641 Wustermark	CDU	0151/221 614 19 info@stark-margarita.de
Fraktionsvorsitzende WWG	Frau Ulrike Bommer	Dorfstraße 11 14641 Wustermark GT Wernitz	WWG	k. A. k. A.
Fraktionsvorsitzender SPD	Herr Steven Werner	k. A. 14641 Wustermark OT Elstal	SPD	0176/700 514 74 steven.werner@freenet.de steven.werner@spd-wustermark.de
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	Herr Thomas Türk	k. A. 14641 Wustermark OT Hoppenrade	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN	0172/907 83 29 lltn.tuerk@t-online.de
Fraktionsvorsitzender Die Linke	Herr Fabian Streich	Humboldtweg 15 14641 Wustermark OT Elstal	Die Linke	k. A. info@fabian-streich.de
Vorsitzender Hauptausschuss	noch nicht gewählt			
Vorsitzender Gemeindevertretung	Herr Enrico Lindhorst	Am Speisehaus der Nationen 1 14641 Wustermark OT Elstal	CDU	0162/811 15 01 enrico.lindhorst@mail.de

Notfallnummern

NOTRUF

Polizei	☎ 110
Polizeiwache Nauen	☎ 03321/4000
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst & Krankentransport (über FF-Leitstelle)	☎ 112
Kassenärztlicher Notdienst	☎ 116 117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Drogennotdienst	☎ 030/192 37
Giftnotruf	☎ 030/192 40
Notruf Tierrettung	☎ 0800/1 12 11 33 0151/53 51 02 07

NOTFALLSEELSORGE

Opfernotruf Weißer Ring	☎ 01803/34 34 34
Notfallseelsorge	☎ 0800/1 11 01 11 0800/ 1 11 02 22
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	☎ 08000/116 016

Netzwerk der brandenburgischen Frauenhäuser	☎ 03385/50 36 15
Kinder- und Jugendtelefon	☎ 0800/1 11 03 33
Elterntelefon	☎ 0800/1 11 05 50
Schwangere in Not	☎ 0800/4 04 00 20
Gebärdentelefon für Gehörlose/Hörgeschädigte	www.gebaerdentelefon.de
Silbernetz – Hilfs- und Kontaktangebot für ältere Menschen	☎ 0800/470 80 90

HAVARIEDIENSTE

Strom: E.DIS AG	☎ 03361/7 33 23 33
Gas: NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG	☎ 0331/7 49 53 30
Wasser und Abwasser: Wasser- und Abwasserverband „Havelland“	☎ 033831/4 07 90
Mobile Fäkalentsorgung	☎ 03321/7 46 20
Deutsche Telekom AG	☎ 0800/3 30 10 00

Service – Kontakte und Öffnungszeiten

GEMEINDE WUSTERMARK

Postanschrift:	Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark		
Telefonzentrale:	☎ 033234/73-0		
Telefax:	033234/73-250		
E-Mail:	info@wustermark.de		

SPRECHZEITEN BÜRGERAMT:

Montag	08.00 – 12.00 Uhr		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr		

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS/KASSE:

Montag	geschlossen		
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	sowie	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen		

ÖFFNUNGSZEITEN BIBLIOTHEK:

Montag	geschlossen		
Dienstag	13.30 – 18.00 Uhr		
Mittwoch	geschlossen		
Donnerstag	11.30 – 16.00 Uhr		
Freitag	geschlossen		

TELEFONVERZEICHNIS DER VERWALTUNGSMITARBEITER

Vorwahl: 033234 | Faxnummer: 033234/73-250

BÜRGERMEISTER:

Sekretariat	☎ 73-231
Sitzungsdienst / Öffentlichkeitsarbeit	☎ 73-223
Brandschutz / Gemeindebrandmeister / Gerätewart	☎ 73-225 / -245
Datenschutz	☎ 73-229
Gleichstellung	☎ 73-344

FACHBEREICH I | ZENTRALE DIENSTE UND BÜRGERAMT & KITA

Bürgeramt	☎ 73-321
Wahlen	☎ 73-333
Kitaservice	☎ 73-326
Personalverwaltung	☎ 73-327
IT / Administration	☎ 73-343
Fundbüro	☎ 73-244

FACHBEREICH II | GEMEINDEENTWICKLUNG, KLIMASCHUTZ & SOZIALES

Planung / Projektsteuerung	☎ 73-262 / -243
Bauleitplanung	☎ 73-226 / -262 / -243
Räumliche Planung und Entwicklung	☎ 73-208
Klima- und Umweltschutz	☎ 73-252
Schulen / Kultur	☎ 73-227
Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung	☎ 73-259

FACHBEREICH III | BAUEN UND ÖFFENTLICHE ORDNUNG

Hoch- / Tiefbau	☎ 73-202 / -201 / -246
Gebäudemanagement	☎ 73-224
Straßenreinigung / Winterdienst	☎ 73-228
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	☎ 73-206
Beitragsrecht und Haushalt	☎ 73-266
Baubetriebshof	☎ 73-750

FACHBEREICH IV | FINANZEN, LIEGENSCHAFTEN & WIRTSCHAFT

Gemeindekasse	☎ 73-237
Gemeindesteuern	☎ 73-222
Geschäftsbuchhaltung / Haushalt	☎ 73-324
Vollstreckung	☎ 73-256
Liegenschaftsverwaltung / GVZ	☎ 73-209 / -232

IMPRESSUM Amtsblatt für die Gemeinde Wustermark – Amtlicher Teil –

Herausgeber:

Herausgeber: Gemeinde Wustermark, Der Bürgermeister

Anschrift:

Gemeinde Wustermark, Öffentlichkeitsarbeit
Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark
Telefon: 03 32 34/73-0
Fax: 03 32 34/73-250
E-Mail: amtsblatt@wustermark.de

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Wustermark wird in ausreichender Auflage hergestellt. Es erscheint in unregelmäßigen Abständen nach Bedarf und wird an alle Wustermarker Haushalte einschließlich aller Ortsteile verteilt. Ausserdem ist es kostenfrei an der Bürgerinformation des Rathauses, Hoppenrader Allee 1, 1. Obergeschoss, 14641 Wustermark, erhältlich. Eine Aufnahme in den E-Mail-Verteiler ist möglich. Darüber hinaus ist das Amtsblatt auch im Internet unter der Adresse: <http://www.wustermark.de> abrufbar. Der kostenfreie Nachdruck von Teilen des Amtsblattes ist mit entsprechender Quellenangabe gestattet.